

Tobias Hauffe

## Die Leere im Zentrum der Tat

Eine Soziologie unvermittelter Gewalt



Geb., 208 Seiten, € 35  
978-3-86854-380-3  
Auch als E-Book

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder  
versandkostenfrei über unseren Webshop

**Hamburger Edition**  
Verlag des Hamburger Instituts  
für Sozialforschung  
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg  
T 040/4140 97-37  
verlag@hamburger-edition.de  
www.hamburger-edition.de  
twitter.com/hh\_edition  
instagram.com/mittelweg36\_hhedition

»Erst wenn wir von konkreten Phänomenen der Gewalt ausgehen, kann es möglich sein, auch etwas über das Gesellschaftliche zu sagen, das in ihnen zum Ausdruck kommt.«

Zwei Gruppen, die sich nicht kennen, und ein Taxi, das beide für sich beanspruchen. Kurze Zeit später liegt ein Mann schwer verletzt auf dem Boden, ein anderer hat mit voller Wucht auf ihn eingetreten. Später heißt es von dem Täter: »Das passt gar nicht zu ihm.«

Auf der Basis von Polizei- und Gerichtsakten rekonstruiert Tobias Hauffe vier Fälle versuchten Totschlags im öffentlichen Raum. Es geht um Fuß- und Stampfritte gegen am Boden liegende Menschen. Dass drei der vier Täter keine gewaltkriminelle Vorgeschichte haben, scheint zunächst überraschend. Allen Fällen ist gemein, dass die brutalen Konfrontationen im Kontext alltäglicher Konfliktsituationen stattfinden und sich kaum zufriedenstellend erklären lassen.

Tobias Hauffe rekonstruiert akribisch den jeweils spezifischen Gewaltmoment, indem er die Fälle aus unterschiedlichen soziologischen Perspektiven einkreist. Er integriert Interviews mit Polizeibeamt:innen ebenso in die Analyse wie Videomaterial vergleichbarer Gewalttaten, popkulturelle Darstellungen und literarische Beschreibungen eines plötzlichen Ausbruchs von Gewalt.

»Tobias Hauffes Untersuchung produziert nicht nur interessante empirische, theoretische und methodologische Einsichten. Sie eröffnet auch wichtige Perspektiven für weitere Forschungen.«

*Teresa Koloma Beck, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

*Tobias Hauffe* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaftsanalyse und sozialer Wandel an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg. Er ist externes Mitglied der Forschungsgruppe Makrogewalt am Hamburger Institut für Sozialforschung.